

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 29.11.2024	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Kulturamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0352 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 262020 Kostenstelle: 041-00-1000 Kostenträger: 2620-41 Investitionsnummer: Sachkonto: 6179000		

Betreff: Promenadenkonzerte - Anpassung des Konzepts

Vorlage vom: 04.12.2024

Beschlussvorschlag:

Die Konzertreihe „Promenadenkonzerte“ wird als niedrigschwelliges Kulturangebot erhalten und 2025 fortgeführt. Das Konzept wurde weiterentwickelt und angepasst.

Das Format soll weitere Zielgruppen ansprechen und auch verstärkt an besonderen Orten in den Stadtteilen durchgeführt werden. Dazu werden auch Kooperationen mit Vereinen und Institutionen geschlossen

Die im Haushalt vorhandenen Mittel für die Promenadenkonzerte werden nicht erhöht. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt die Konzertreihe aber verstärkt durch Marketing Maßnahmen, Plakate, Social Media und Veranstaltungshinweise in lokalen Zeitungen. Zusätzlich soll die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, Restaurants und Cafés für Sponsoring intensiviert werden.

Nach der Konzertreihe 2025 findet eine Evaluation mit den Kooperationspartner statt, um Feedback zu sammeln und mögliche Verbesserungen für zukünftige Veranstaltungen zu identifizieren.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.12.2024:

Promenadenkonzerte sind kleine, eigenständige Veranstaltungen, die nach Absprache mit dem Kulturredam an bestimmten Plätzen stattfinden und mindestens eine Stunde dauern. Die beteiligten Initiativen und Vereine erhalten eine Aufwandsentschädigung. Im Mittelpunkt jedes Konzerts steht die Musik. Die Konzerte decken verschiedene Musikrichtungen ab, darunter Klassik, Jazz, Brass, Chor- und Orchestermusik.

2024 fanden aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, wie der Inflation, der Corona-Pandemie und überraschender Personalausfälle innerhalb der Kulturverwaltung, keine Konzerte statt. Eine Fortführung der beliebten Reihe in der bisherigen Form war nicht möglich. Die Zeit wurde genutzt das Konzept weiterzuentwickeln. Vereine und Initiativen haben in dieser Zeit ihre Unterstützung für die Neukonzeption angeboten. Ziel der Neukonzeption bestand darin den Charakter der Promenadenkonzerte als niedrigschwelliges Kulturangebot zu erhalten und gleichzeitig neue Zielgruppen zu erreichen.

Künftig soll die Konzertreihe weiterhin kostenlose Live-Musik bieten und gleichzeitig den Fokus nicht nur auf die Innenstadt legen, sondern die Stadtteile stärker berücksichtigen.

Der passende Konzertrahmen soll die Stimmung des Konzerts aufgreifen und verstärken. Dabei spielt auch die Frage der Versorgung mit Speisen und Getränken eine Rolle. Je nach Charakter des Konzertes können Besucherinnen und Besucher sich selbst Verpflegen und unter musikalischer Begleitung ein Picknick im Park veranstalten oder die Kooperationspartner bieten Speisen und Getränke zum Verkauf an.

Durch Kooperationen mit örtlichen Gruppen und Vereinen soll das bürgerschaftliche Engagement gestärkt werden. So entsteht Musik „direkt vor der Tür“ und bietet Darmstädter Musikern eine Plattform. Lokale Bands, Solokünstler und Ensembles werden eingeladen, um regionale Verbindungen zu schaffen und Talente zu fördern.

Die vorhandenen Haushaltsmittel für die Promenadenkonzerte bleiben unverändert. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt die Reihe aber verstärkt durch Marketingmaßnahmen, Plakate, Social Media sowie Veranstaltungshinweise in lokalen Zeitungen. Die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, Restaurants und Cafés für Sponsoring wird intensiviert.

Die Saison dauert von Mai bis September 2025. Die Konzerte finden sonntags ab 11:00 Uhr statt, alternative Termine sind möglich. Geplant sind 20 bis 30 Konzerte an Orten wie der Orangerie, dem Herrngarten, dem Rosarium im Park Rosenhöhe, dem Arheilger Löwenplatz, der Eberstädter Geibelschen Schmiede, dem Biergarten hinter dem Haus der Vereine, der Ostendschule in Wixhausen und dem Kiosk 1975. Erste Gespräche mit Partnern haben bereits stattgefunden und es gibt bereits Zusagen.

Der Auftakt erfolgt im Schulhof der Ostendschule in Wixhausen mit dem Liederkrantz 1871 Wixhausen als Kooperationspartner. Weitere Kooperationspartner sind: Zusammen in der Postsiedlung e. V., die Aktiven Senioren Wixhausen, der Förderverein Kranichstein oder das Herrngartencafé. Interessierte können sich an das Kulturredam der Wissenschaftsstadt Darmstadt wenden. Nach der Konzertreihe 2025 erfolgt eine Evaluation mit den Partnern, um Feedback zu sammeln und Verbesserungen zu identifizieren.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt damit weiterhin die Entwicklung kultureller Begegnungsorte. Das Programm der Promenadenkonzerte soll sich durch Offenheit und Flexibilität auszeichnen und sich den örtlichen Gegebenheiten und musikalischen Präferenzen anpassen. Das Kulturamt vermittelt auf Wunsch Bands und Künstler, um unterschiedliche, neuartige und experimentelle Vorhaben zu ermöglichen, die das musikalische Erlebnis für Publikum und Musizierende gleichermaßen bereichern. Alternativ wird das Programm von den Kooperationspartner selbst gestaltet.

Seit den 1960er Jahren beleben ab dem ersten Sonntag im Mai lokale Bands und Chöre die Darmstädter Parks mit Musik im Rahmen der Konzertreihe „Promenadenkonzerte“. Natur- und Musikfreunde können die bereitgestellten Sitzplätze nutzen und die kostenlosen Freiluftkonzerte genießen. Bis zum dritten Sonntag im September treten an den Wochenenden über 50 Ensembles auf, darunter Blasorchester, Brassbands und Jazzcombos. Die Konzerte fanden bisher hauptsächlich in den Parks Herrngarten, Orangerie und Park Rosenhöhe sowie auf Plätzen in den Stadtteilen wie dem Löwenplatz in Arheilgen oder der Brentanowiese in Kranichstein statt. Die „Promenadenkonzerte“ zielen darauf ab, ein breites Publikum anzusprechen und die lokale Kultur zu fördern. Sie präsentieren musikalische Vielfalt in entspannter Atmosphäre und ermutigen die Menschen, Natur und Gemeinschaft zu erleben.

Der Dezernent I

Hanno Benz
Oberbürgermeister